

Impressum

Herausgeber: Martin Görner und Peter Kneis

Redaktion: Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena), Dr. L. JESCHKE (Greifswald), Dr. P. KNEIS (Riesa), Prof. Dr. J. PARZEFALL (Hamburg), Prof. Dr. G. VAUK (Schneverdingen)

Anschrift der Schriftleitung:

Artenschutzreport
Thymianweg 25
D-6900 Jena

Herstellung: Maxim Gorki-Druck GmbH
Altenburg

Erscheinungsweise: Jährlich 1–2 Hefte

International Standard Serial Number:
ISSN 0940-8215

Bestellungen:

Bei der Schriftleitung

Nachdrucke – auch auszugsweise – sowie die Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen sind nur mit Genehmigung der Herausgeber und unter Quellenangabe gestattet.

© bei den Herausgebern

Autorenhinweise: Der „Artenschutzreport“ veröffentlicht in 1–2 Heften pro Jahr wissenschaftliche und möglichst praxisorientierte Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflanzenarten zu fördern. Die Beiträge dürfen noch nicht anderen Ortes veröffentlicht worden sein. Für Inhalt und Form der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Redaktion behält sich notwendige Änderungen oder Rücksendung zum Zweck des Überarbeitens durch den Autor vor.

Manuskripte sollen druckreif auf einseitig und 1½-zeilig beschriebenen DIN A 4 Seiten mit 3 cm breitem linken Rand und durch 3 Einzüge „markierten Absätzen eingereicht werden. Auf allgemeinverständliche, gegliederte und konzentrierte Darstellung ist größter Wert zu legen. Umfangreiche Ergebnisse sollen in Tabellen (jeweils gesondertes Blatt) oder Diagrammen (mit schwarzer Tusche) dargestellt werden. Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müssen druckreife Qualität aufweisen. Sie sollen notwendige Aussagen beinhalten und, mit prägnanten Legenden auf gesondertem Blatt verschen, Text sparen helfen. Alle Abbildungsvorlagen werden nummeriert und mit dem Autorennamen versehen.

Über die einheitliche Zitierweise der Literatur informiere man sich in einem vorangegangenen Heft. Das Literaturverzeichnis ist alphabetisch geordnet in dieser Weise anzulegen:

KAULE, G. (1986): Arten- und Biotopschutz. — Stuttgart.

MADER, H. J. (1980): Die Verinselung der Landschaft aus tierökologischer Sicht. — Nat. Landsch. 55, 91–96.

STUBBE, M. & S. HEISE (1987): Populationsdynamik von Greifvogel- und Eulenarten und ihrer Beutetiere. In: STUBBE, M. (Hrsg.), Populationsökologie von Greifvogel- und Eulenarten, Bd. 1, 279–329. — Halle (Saale).

Zeitschriftenkürzel erfolgen nach der internationalen „List of serial title word abbreviations (in accordance with ISO 4-1984)“, Paris/Genf 1985, ISSN 0259-000X.

Autoren erhalten 50 Sonderdrucke kostenlos.

Artenschutzreport

Heft 2/1992

Jena

Horst Kümpel

Orchideen in der thüringischen Rhön — Verbreitung, Gefährdung und Förderung einer faszinierenden Pflanzensammlung 1

Andreas Müller, René Güttinger und Martin Graf

Steinmarder (*Martes foina*) veranlassen Große Mausohren (*Myotis myotis*) zur Umsiedlung 14

Rainer Mönig

Gewässerverhältnisse in industrienahen Mittelgebirgsbächen am Beispiel einer Wasseramselpopulation (*Cinclus cinclus*) des Bergischen Landes 18

Jochen Schwarz

Zum Status der Seehundpopulationen (*Phoca vitulina*) in der Nord- und Ostsee 22

Jürgen Schwaar

Ein Langzeitversuch zur Neuansiedlung von Pflanzenarten auf einer Grünlandbrache 30

Beatrice Roßbach

Zum Schutz der Gestreiften Zartschrecke (*Leptophyes albovittata*) am nordwestlichen Arealrand bei Hamburg (Saltatoptera: Tettigoniidae) 39

Martin Görner

Nachweis der Alpenspitzmaus (*Sorex alpinus*) in der thüringischen Rhön 41

Antje Müllner

Eine einfache und preiswerte Methode zur Aufnahme der individuellen Bauchmuster von Kammolchen (*Triturus cristatus*) im Gelände mit Hilfe eines Taschenkopierers 42

Birgit Schaper

Wiedererkennungsmethode für Zauneidechsen (*Lacerta agilis*) auf fotografischem Wege 44

Heinz Krüger

Die Wiederbesiedlung Thüringens durch den Wanderfalken (*Falco peregrinus*) 49

Steffen Pocha

Überwinterung Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*) in menschlicher Obhut 50

Miloš Anděra und Jaroslav Červený

Übersicht der Säugetierarten des Böhmerwaldes und seines Vorgebirges 51

Andrea Geithner

Nachweise und Schutz von Flechten in der thüringischen Rhön 55

Peter Hofmann, Jürgen Küssner und Ronald Bellstedt

Voruntersuchungen zur Bedeutung des Truppenübungsplatzes Ohrdruf in Thüringen als Lebensraum bestandsbedrohter Tierarten 60